



Zu TOP III. Kindergesundheit in Deutschland

Betrifft: Konkrete Maßnahmen zu mehr Bewegung im Kindes- und Jugendalter

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: PD Dr. Scholz und Dr. Lipp
als Delegierte der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Die Bundesärztekammer soll massiven Druck sowohl auf die Legislative wie auch die ausführenden Behörden ausüben, mit medialer Begleitung mehr Sportunterricht an den Schulen und besonders an Ganztagschulen einzufordern.

Begründung:

Anstatt Kommissionen und Pressemeldungen, wie die Politik derzeit agiert, kann die deutsche Ärzteschaft konkrete Maßnahmen anbieten: Mehr Sport an der Schule! Diese konkrete Maßnahme kann eine interessante Nagelprobe für die Ernsthaftigkeit der Politik am Interesse für die Kinder- und Jugendgesundheit sein. Sollte nämlich die Politik hier nichts unternehmen, ist offenkundig, dass kein nachhaltiges Interesse an der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen besteht, hingegen die Ärzteschaft eine konkret effektive Maßnahme nachhaltig unterstützt. Kleinstmögliches Ziel sollen vier Wochenstunden sein.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: